



Touristenclub Geissfluh, Nussbaumen

Von Wieden über den Knöpflesbrunnen zum Besucherbergwerk Finstergrund

Wir besammeln uns am Mittwoch, den 14.8. um 07.30 Uhr auf dem Parkplatz des Gemeindehauses Nussbaumen. Nach kurzer Fahrtbesprechung fahren wir über St. Blasien-Bernau-Geschwend-Utzenfeld nach Wieden, wozu wir etwa 75 Min. benötigen. Sechs Kilometer vorher aber machen wir unseren Kaffeehalt im «Konfitürencafé Therese» in Utzenfeld (ein Kaffee mit Verkaufsshop in der Konfitürenmanufaktur Faller), da in Wieden kein geeignetes Lokal zur Verfügung steht. Ich habe noch nie eine derart variationsreiche Auswahl von Konfitüren gesehen, eine Augenweide, all diese Leckereien in den Gläsern!!



Anschliessend fahren wir in das schöne Dorf Wieden zuhinterst in einem Talkessel, wo wir beim Schulhaus parkieren können. Ueber den Spitzdobelweg beginnen wir unsere 11 km lange und ca. 3,5 Std dauernde Rundwanderung hinauf zum 1124 m hohen «Knöpflesbrunnen», wobei wir eine Höhendifferenz von ca. 400 m überwinden. Auf dem Abstieg kommen wir am Besucherbergwerk

«Finstergrund» vorbei (siehe Foto mit Eingang ins Bergwerk), wo wir mit der Grubenbahn in den Berg einfahren, was ungefähr eine Stunde in Anspruch nimmt. Die Rückwanderung nach Wieden führt durch Weiden und Wäldchen ohne grosse Höhenunterschiede zum Ausgangspunkt.



Für den Bergwerkbesuch sollte man etwas Warmes einpacken. Die Verpflegung erfolgt wie gewohnt aus dem Rucksack. Der Eintritt in die Grube kostet 7.50 Euro. Auf der Rückfahrt haben wir an verschiedenen Orten die Gelegenheit, unseren Durst zu löschen.

Manfred und ich fahren mit den Autos. Manfred hat noch einen freien Platz und ich noch deren drei. Eine Anmeldung ist erforderlich, auch schon wegen der Platzreservation im besonderen Café! Sollten wir zusammen mehr als 8 Wandernde sein, so wäre ich froh, wenn noch ein drittes Auto zur Verfügung stünde.

Der Tourenleiter 10.8.2019:

Gerd